

Erscheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlage.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Insertionen mit  
entw. Rabatt.  
Der ganze Erlös des  
Blattes, einschließlich  
des Inseratentheils,  
fällt der händlichen  
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 116.

Freitag, 20. Mai

1870.

## Die preussische Gerichtsverfassung 1870.\*)

An der Spitze der gesammten Justizverwaltung in Preußen steht der Justizminister, unter dessen Leitung und alleiniger Verantwortlichkeit ein Unterstaatssecretär und 15 vortragende Räte die Geschäfte des Justizministeriums bearbeiten.

Die Gerichtsverfassung in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und Westfalen beruht auf der Verordnung vom 2. Januar 1849 und dem Gesetze vom 26. April 1851. Dieselbe Verfassung gilt auch in den zur Rheinprovinz gehörigen Kreisen Nees, Essen und Duisburg, so wie in dem auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theil des Regierungsbezirks Koblenz (Strhein), den Hohenzollerschen Landen und der vormaligen Bairischen Enclave Kaulsdorf im Kreise Erfurt. Die Justizverwaltung wird hier überall in drei Instanzen ausgeübt: in erster durch collegialische Stadt- oder Kreisgerichte — in Verbindung mit Gerichtsdeputationen und Commissionen, in zweiter durch Appellationsgerichte, in letzter durch das Obertribunal zu Berlin.

Die Gerichte erster Instanz sind entweder Stadtgerichte, deren nur fünf, in Berlin, Breslau, Königsberg, Danzig und Magdeburg (in den beiden letzten Städten als Stadt- und Kreisgericht) bestehen, oder Kreisgerichte, deren 237 vorhanden sind. Diese werden aus einem Director und fünf, ausnahmsweise vier richterlichen Mitgliedern gebildet. Mit ihnen sind fast überall, im ganzen 485 Gerichtscommissionen verbunden, welche an einzelnen Orten des Bezirks den Parteien den Zutritt zum Richter erleichtern und die einfachen und schleunigen, so wie diejenigen Rechtsangelegenheiten erledigen, bei welchen meistens eine persönliche Verhandlung mit den Gerichtseingesessenen stattfindet. Der Bezirk der Kreisgerichte umfaßt 40—70,000 Einwohner, derjenige der Gerichtscommissionen durchschnittlich 7500. In einzelnen Departements bestehen auch Gerichtsdeputationen als besondere Abtheilungen der Kreisgerichte, welche zum Unterschiede von den Gerichtscommissionen collegialisch formirt sind. Sie theilen sich in beständige, deren 53, und in periodische Deputationen, deren 21 vorhanden sind. Die letzten treten von Zeit zu Zeit an bestimmten Orten zusammen. Außerdem werden noch an 321 Orten zeitweise Gerichtstage durch besonders deputirte Gerichtstagscommissionen abgehalten.

Das Richterpersonal beträgt bei den Stadtgerichten 5 Präsidenten, 7 Directoren, 188 Stadtgerichtsräte und 64 Stadtrichter, zusammen 264; bei den Kreisgerichten 237 Directoren und 2281 Kreisgerichtsräte und Kreisrichter, zusammen 2518.

Die Geschäftseinrichtung ist bei allen Stadt- und Kreisgerichten, mit Ausnahme des Stadtgerichts zu Berlin, im wesentlichen dieselbe. Das Gericht zerfällt in zwei Hauptabtheilungen, von denen die erste die streitige Gerichtsbarkeit in Civil- und Strafsachen, mit Einschluß der Credit- und Subhastationsfachen, die zweite alle übrigen Gegenstände der Justizverwaltung bearbeitet. Beide Abtheilungen zerfallen wieder in Deputationen. Für wichtigere Angelegenheiten werden beide Abtheilungen zu einem Plenum vereinigt. Bagatell- und einzelne andere Sachen werden durch Commissare behandelt und entschieden.

Von den Strafsachen werden die Uebertretungen durch Einzelrichter, die Vergehen in der Regel vor einer aus 3 Mitgliedern gebildeten Abtheilung, Verbrechen vor den Schwurgerichten abgeurtheilt, deren 79 bestehen.

\*) Nach dem „Jahrbuche der preussischen Gerichtsverfassung, redigirt im Bureau des Justizministeriums, neunter Jahrgang, Berlin 1870, Verlag der königlichen Geheimen Oberhofbuchdruckerei (R. v. Decker)“.

Die Zuständigkeit der Stadt- und Kreisgerichte ist sowohl in Civil- als in Strafsachen unbeschränkt. Nur gewisse Personen (Mitglieder der königlichen Familie, die mediocranten Deutschen Reichsfürsten und Grafen, die Gesandten auswärtiger Mächte) und Sachen (Lehns-, Familienfideicommiss-, Familienstiftungs- und andere Stiftungssachen, welche durch die Stiftungsurkunde ausdrücklich einem Appellationsgerichte übertragen sind, Untersuchungen in Staatsverbrechen) sind von der Gerichtsbarkeit der Stadt- und Kreisgerichte ausgenommen. Die Deputationen und Commissionen haben eine beschränktere Competenz. — Im Departement des Justizsenats zu Ehrenbreitstein bestehen noch Volontärgerichte (Schöppengerichte, Feldgerichte, Schultheisereien) zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Ihre Zusammensetzung und Competenz ist in den einzelnen Kreisen verschieden.

(Fortsetzung folgt.)

Halle, 19. Mai.

— In einem vom Professor Kähler zu Halle erlassenen Aufrufe wird zu Beiträgen für eine Tholuck-Stiftung eingeladen, welche am 2. December 1870 ins Leben treten soll, da der Jubilar an diesem Tage vor 50 Jahren seine Promotion zum Licentiaten für die Eröffnung der akademischen Laufbahn empfing. An dem genannten Tage sollen die gesammelten Beiträge demselben als „ein Capital zur Begründung einer Stiftung“ überreicht werden, „welche seinen Namen tragen, den zu Halle studirenden evangelischen Theologen zu gute kommen, ihre nähere Bestimmung aber von Herrn Dr. Tholuck selbst empfangen soll.“ Das zur Ausführung gebildete Comité besteht aus dem Pastor Bastian in Bernburg, dem Consistorialrath Dr. Carus in Stettin, dem Consistorialrath Dr. Kögel in Berlin, dem Superintendenten Müller in Dielesfeld und dem bereits genannten Professor Dr. Kähler in Halle. Dießig, meist bedeutende Deutsche und Holländische Theologen haben dem Aufrufe ihre Empfehlung hinzugefügt.

— Eine gute Verpackung für Wasserleitungsröhren erhält man, wenn man 4 Theile Portland-Cement und 1 Theil ungelöschten Kalk in kleinen Partien zu einem steifen Teig zusammenmischt und schließlich so viel Wasser zufügt, um den Teig weich zu machen. Mit diesem Kitt sind Wasserrohre bereits 6 Jahre verbunden, ohne daß dieselben leck geworden wären. (Frankfurter „Arbeitgeber.“)

## Tageschau.

Freitag, den 20. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Oberbergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Institute-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissionen 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steneramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U.

Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.  
**Sparcasse.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.  
**Nordb. Badet-Beförderungs-Gesellschaft.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.  
**Deffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.  
**Bereine.** Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 U. Abends (Singen).  
**Jünglings-Verein** (Manergasse 6) 8 U. Abends.  
**Kaufmännischer Verein** 8—10 U. Abends in „Nocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)  
**Liedertafeln.** Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. im „Paradies.“ — Halle'scher Sängerbund, 8 U. Abends in „Nocco's Gesellschaftshaus.“  
**Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Mier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 18. Mai 1870.**

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,84	4,06	84	10,2	SW	wöllig heiter.
Mitt. 2	338,21	2,97	32	18,4	SW	heiter 1.
Abd. 10	337,87	3,93	67	12,5	S	wöllig heiter.
<b>Mittel</b>	<b>338,31</b>	<b>3,65</b>	<b>61</b>	<b>13,7</b>		wöllig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Nachdem die **kleine Wiese** und der zu derselben führende **Weg am Pfälzer Schießgraben** in das unbeschränkte Eigenthum der Stadt übergegangen und zu Verschönerungszwecken wesentlich umgestaltet sind, ist eine Feier des alljährlich in der Pfingstwoche unter dem Namen der „**Würfelwiese**“ abgehaltenen Volksfestes in der bisherigen Weise nicht mehr zulässig.

Insonderheit ist es von jetzt ab streng verboten:

- 1) auf der kleinen Wiese resp. auf dem zu ihr führenden Wege, und namentlich auf der Strecke zwischen dem **Küstner'schen** Torpflage und der neuen Kaufbrücke Buden, Tische und sonstige Verkaufsstände zu errichten, Waaren zum Verkaufe auszuliegen oder Sehenswürdigkeiten auszustellen,
- 2) die kleine Wiese außerhalb der gebahnten Wege zu betreten, sich darauf zu lagern, Blumen und Kräuter auf derselben abzupflücken und die neuen Anlagen und Anpflanzungen zu beschädigen oder zu verunreinigen;

Alles bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 344 Nr. 7 und 8, §. 347 Nr. 10 des Straf-Gesetz-Buchs und §. 42 der Feldpolizei-Ordnung.

Halle, den 27. April 1870.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister  
v. Bock.

**Bekanntmachung.**

Der Servis für die pro Monat April c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

**Sonnabend den 21. Mai c.**

in den Vormittags-Büreaustunden im unterzeichneten Amte gezahlt werden.

Halle, den 18. Mai 1870.

Das Quartier-Amt.

**Neunaugen, à Stück 1 u. 2 Sgr., gr. Bratheringe, à St. 9 S., 1 Sgr., Russ. Sardinien, à St. 4 S., frisch bei Wolke.**

**Große Auktion.**

Freitag den 27. und Sonnabend den 28. Mai von Mittag 1 Uhr ab sollen vor dem **Leipziger Thore** auf der **Magdeburg. Chauffee Nr. 16**, dem „Bürgergarten“ gegenüber, in dem Dekonomie-Gehöfte des Herrn **Sachse** wegen Domicil-Veränderung mehrere gr. u. kl. Kutsch- u. Leiterwagen, 1 Getreidereinigungs-Maschine, Pflüge, Eggen, Acker- und Kutschgeschirre, Sättel und noch viele andere Dekonomie-Geräthschaften, eine Drehrolle, eine Partie Möbel, Haus- und Küchengeräthe, ein Fortepiano und noch andere Sachen meistbietend versteigert werden. Freitag den 27. d. M. kommen die Möbel und Hausgeräthe, Sonnabend den 28. d. M. die Dekonomie-Gegenstände zur Versteigerung.  
**F. Febling**, Auktions-Commissar.

**Nutz- u. Brennholz-Auktion.**

Freitag den 20. und Sonnabend den 21. Mai Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Taubengasse Nr. 13** allhier: **Eine große Partie Nutz- u. Brennholz, Thüren, Fenster, Dachziegel u. dgl. m.**  
**J. S. Brandt**,  
 Kreis-Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Kleine Klausstraße Nr. 15**

sind: 1 noch ziemlich neue Firma, 1 Reitsattel, 1 Sprossenleiter, 1 Kupferkessel (6 Eimer enthaltend), 1 Draystine, 1 Kinderbett, 1 Tragholz, 1 Stehpult, div. alte Fenster und div. Blechrohre und Schläuche mit Messinggewinden und Messinghähnen versehen, zu Brauerei oder Destillation passend, preiswerth zu verkaufen.

Gutkochende Linsen, 1/4 Scheffel 22 Sgr. 6 S., große süße Pflaumen, per 1 P<sup>o</sup> 15 U., süßes Pflaumenmus, à U. 2 Sgr. 6 S., im Ganzen billiger Strohhof, Kellnergasse 4.

6 Stück Hühner und ein Hahn sind zu verkaufen Mittelwache 3.

Vier Frauen werden sofort zur Gartenarbeit gesucht Jägerplatz 4.

Verbenen-, Pelargonien-, Georginen-, Levkojen-, Asters-, sowie verschiedene Sommerblumenspflanzen, desgl. schönblühende Winterlevojen empf. zu billigen Pr. **C. Bär**, Jägerplatz 4.

**Das Eis,**

crystallhell u. rein, verk. billigt Leipzigerstr. 74.

Ein Brunnenpumpenrohr, hölzernes od. eisernes, zu l. gef. Preisoff. u. **A. B.** in d. Exped.

**Milch-Handlung.**

Gute Schlag- und saure Sahne und saure Milch in Sarten Markt, Bärgasse 10 im Laden.

Ein sehr dauerhafter Goldschmiedewertisch, eine Ziehbank nebst Eisen und Ziehzange, 2 Pulve mit Glasaufsatz billig zu verkaufen.

**J. Gansen.** Glaucha'sche Kirche 13.

Goldwaaren, Brochen, Boutons, Medaillons, Kreuzchen u. dgl. empfiehlt zu sehr billigen Preisen **J. Gansen**, Glaucha'sche Kirche 13.

**Ein neuer Mahagoni-Spiegelschrank** zu verkaufen Schmeerstraße 35, 3 Tr.

Ein Schwein ist zu verkaufen Unterberg 12.

**Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen-Fourniere**, sowie massive Hölzer zu verkaufen **Schmeerstraße 17.**

**Birken- und Mahagoni-Kommoden** zu verkaufen **Schmeerstraße 17.**

**Oelfässer** in gutem Zustande, ca. 5 Centner haltend, stehen zum billigen Verkauf **Magdeburger Chauffee 13.**

Den Mitgliedern des **Krieger-Vereins** zur Nachricht, daß noch **Medaillen** und **Kreuze** angenommen und bis zum Kriegerfeste als den 22. d. M. wie neu zurückgeliefert werden. Proben davon stehen zur Ansicht **Königsplatz 6. B. Kurze**, Königsplatz 6.

**Haararbeiten** werden billig angefertigt im Gasthof „zum blauen Hecht.“

**300 P<sup>o</sup> auf Ackergrundstücke** zu leihen gesucht gr. Berlin 10, parterre rechts.

Einige Jungen finden Arbeit in der Fabrik zu **Frehimfelde.**



## Zur Bausaison

empfehlen wir:

**Steindachpappe, prima Qualität,  
Hausflurplatten von Schiefer und Marmor,  
Thonrohre in allen Dimensionen.**

**B. Schmidt & Co.**

## Bad Berka in Thüringen,

1 Meile von Weimar, ausgezeichnet durch seine gesunde, geschützte Lage und milde Luftbeschaffenheit, **klimatischer Kurort**, besonders für Brustkranke, eröffnet **Mitte Mai** seine bekannten, bewährten und insbesondere wegen der **Kiefernadelbäder** als vorzüglich anerkannten **Badeanstalten**, welche nunmehr auch mit der Einrichtung zur Verabreichung von **Sandbädern** versehen worden sind.

Nähere Auskunft erteilt der Badearzt **Physikus Dr. Ebert.**

**Berka a/Ilm im April 1870.**

**Großherzogl. S. Bade-Inspection.**



## Krieger-Verein.



Sonntag den 22. Mai Punkt halb 1 Uhr versammeln sich zum Festzug die Kameraden auf dem „Nählen Brunnen.“  
Der Vorstand. **Pitzschke.**

## Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle **Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken aus- gesucht in allen Längen u. Höhen, **Prima engl. u. stett. Portl. Cemente**, **Dachpappe**, **Dachfilz**, **Steinkohlen-** und **schwed. Theer**, besten engl. **Port Madoe Dach-** **schiefer**, engl. **Chamottesteine** etc. zu billigsten Preisen.

**Gustav Mann junior,**  
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespäähne der Korb 2  $\frac{1}{2}$  Gr., trockene Hobelspäähne d. geh. Korb 1  $\frac{1}{2}$  Gr.

**Brennmaterialien**, als: **Steinkohlen**, böhm. **Braunkohlen**, **Braunkohlen** (Salenk.), **Kokes**, **Handformsteine**, **Briquettes**, **Brennholz** etc. zu billigsten Preisen. Bestellungen ins Haus werden prompt ausgeführt. **Gustav Mann jun.**, Delitzscher Strasse 7.

**Knochen**, **Hornabfall**, alte **Metalle**, weisse u. grüne **Glasbrocken**, **Lumpen**, **Papierspäähne** etc. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar

**Gustav Mann junior**, Delitzscher Strasse 7.

## Wetzachen

werden gut conservirt bei  
**A. C. Dressler**, Kürschner.  
gr. Steinstraße Nr. 10.

## Wetzwaren

übernimmt zur Conservirung, Garantie gegen **Motten** und **Verfälschung** gegen **Feuergefahr**  
**Emil Franke**, Kürschnermeister.

## Eis! Eis! Eis!

aus reinem **Brunnenwasser** zu jeder **Zeit** zu bekommen bei

**Vaass & Littmann,**  
kleine Klausstraße 1,  
Rospplaz 3.

Einen **Schuhmachergesellen** auf feine Herren- Arbeit sucht **Fr. Schulze**, Mittelstraße.

**Malergebülfsen** finden Arbeit bei  
**W. Bunge**, Breitstraße 17.

**Steinkohlen, Briquets, böhm. Braunkohlen** und **Braunkohlensteine** in ganzen **Lorwis** und jeder beliebigen **Quantität**.

**Brennholz** in ganzen **Klastern** und **kleingemacht**, empfiehlt ab **Bahn**, sowie ab **Platz**, auf **Verlangen** auch **frei ins Haus** bei **billigster** **Be-** **rechnung** die **Kohlen-** u. **Holzhandlung** von

**Fr. Krüger,**  
Geiststraße 42 und **Harz 16.**

## Wetz u. wollene Sachen

übernimmt gegen **Garantie** zur **Aufbewahrung** während des **Sommers**

**Julius Lösche**, Leipzigerstraße 17.

**Futterkartoffeln** kauft **H. Brauhausgasse 3.**

Ein **junger, kräftiger Mann**, welcher sich **gern** und **willig** allen **Arbeiten** unterzieht, sucht **Be-** **schäftigung**. **Adressen** unter **A. C. 44** bittet man in der **Exp.** d. **Bl.** abzugeben.

**Geübte Schneiderinnen** werden noch **angenom-** **men** gr. **Steinstr. 52, 3 Tr. C. Herrmann.**

**Vier Frauen** zur **Felbarbeit** werden **gesucht**  
H. **Brauhausgasse 11.**

Zum **Vossiren** von **Pflastersteinen** sucht gegen **hohes** **Accordlohn** 6—10 **Arbeiter**  
**A. Görlig**, **Halle.**

Ein **anständiges, junges Mädchen**, in allen **weiblichen** **Handarbeiten** **wohlerfahren**, und **wel-** **ches** **gute** **Atteste** **aufweisen** **kann**, sucht **1. Juli** **St.** Zu **erfr.** bei **Fr. Weise**, **Lilieng. 2, 1 Tr.**

**Gesucht** bis **Johannis** 2 **fleißige, sitzame u. ge-** **schickte** **Mädchen** f. **Küche** u. **Haus** für eine **deutsche** **Herrschafft** im **Auslande**. **Meldungen** mit **g. Zeugn.** **baldigst** bei **Frau Sachtmann**, gr. **Schloßgasse 3.**

Ein **Wohnung** von **3 St.**, einigen **Kammern** und **Zubehör** wird **jetzt** zu **miethen** u. **1. Octbr.** zu **beziehen** **gesucht**. **Gef. Offert.** mit **Preisangabe** unter **A. K.** in **d. Exped.** d. **Bl.** abzugeben.

Ein **Wohnung** von **St. u. K.** an **finderlose** **Leute** zu **vermietthen**  
**Brunnengasse 11.**

Ein **hohes Parterre**, das die **Vorzüge** **ländlicher** u. **städtischer** **Lage** **vereint**, am **liebsten** **Wilhelms-** **straße**, **Kirchthor** oder **Lude** — jedoch **nicht** **Kö-** **nigsstraße** — **wird** zu **Johannis** oder **Michaelis** von **ruhigen** **Miethern**, die **nur** aus **erwachsenen** **Personen** **bestehen**, **gesucht**. **Offerten** werden **un-** **ter** der **Chiffre** **S. K.** in **der** **Expedition** d. **Bl.** **erbeten.**

Ein **schön** **gelegene** **Wohnung**, **Bel-** **Etage**, **bestehend** aus **3 Stuben**, **3** **Kammern**, **Küche** u. **Zubehör**, **ist** **so-** **fort** zu **vermietthen** u. **zum** **1. Octbr.** c. **zu** **beziehen**. **Das** **Nähere** **ist** zu **er-** **fragen** **Barfüßerstraße 16, 2 Tr.**

**Geiststraße** Nr. **60** ist eine **kleine** **Wohnung** im **Hofe**, jedoch **nur** an eine **einzelne** **Person** zu **ver-** **mietthen** u. **1. Juli** zu **beziehen**.

**Drei** **fein** **möblirte** **Garçonlogis** **sofort** zu **ver-** **mietthen**  
**Trödel 18, am Markt.**

Ein **freundliches**, **möblirtes** **Zimmer**, **hohes** **Parterre**, an **einen** **Herren** **so-** **fort** zu **vermietthen**

**Brunoswarte** Nr. **16** b.

Ein **möblirte** **Stube** u. **Kammer** zu **beziehen**  
alter **Markt 20, im Laden.**

Ein **freundl. möbl. Wohnung** **ist** **1. Juni** an **einen** **einzelnen** **Herrn** zu **verm.** **Steinhor 6.**

Sollten **edle** **Menschenfreunde** **geneigt** **sein**, ein **Mädchen** von **4 Jahren** **unentgeltlich** zu **sich** zu **nehmen**, so **können** **dieselben** in **der** **Expedition** d. **Bl.** **das** **Nähere** **erfahren.**

## Bekanntmachung.

Zum **Besuche** des **Seebener** **Busches** **lade** **ich** **ergebenst** **ein** und **kann** **ich** **je** **je** **zeit** mit **Spei-** **sen** und **Getränken** in **bekannter** **guter** **Qualität** **auf** **warten**. — **Das** **geehrte** **Publicum** **wolle** **sich** **durch** **den** **Augenschein** **überzeugen**, **daß** **die** **be-** **rühmten** **Waldbpartieen** in **alter** **Schönheit** **noch** **vor-** **handen** **sind** und **daß** **das** **angebliche** **Nieder-** **schlagen** **des** **Walbes** **sich** **auf** **das** **Durchforsten** **eines** **seitwärts** **belegenen** **Theiles** **beschränkt**.

**Seeben**, den **18. Mai** **1870.**

**Clemens**, **Gärtner.**

## „Grüne Aue.“

Nachdem **vor** **einiger** **Zeit** **mir** **auf** **dieselbe** **Weise** **eine** **Gartenthür** **entwendet** **worden**, **sind** **mir** **in** **den** **letztergangenen** **Nächten** **abermals** **von** **ruh-** **loser** **Bubenhand** **aus** **Rache** **die** **Hof-** **und** **Bade-** **anstalts-Thüren** **beschädigt** **und** **das** **Schloß** **von** **der** **Oberbodenthür** **entwendet** **worden**. **In** **dem** **ich** **den** **Buben** **hierdurch** **warne**, **ersuche** **ich** **Jedermann** **mir** **bei** **Ermittelung** **desselben** **behülf-** **lich** **zu** **sein**. **Zugleich** **warne** **ich** **einen** **Jeden** **vor** **dem** **unbefugten** **Betreteten** **der** **Gärten** **und** **Badeplätze.**

**Ernst Kaiser.**

**Gestern** **Nachmittag** **ist** **eine** **kleine** **Gemmen-** **brotsche** **auf** **dem** **Wege**, **Geiststraße**, **Trothaer** **Chaussee**, **dem** **linken** **Feldwege** **an** **dem** **v. Ar-** **nim'schen** **Hause** **vorbei**, **nach** **Wittkind** **verloren** **gegangen**. **Dem** **Wiederbringer** **eine** **gute** **Be-** **lohnung**  
**Breitestraße 19.**

## Familien-Nachrichten.

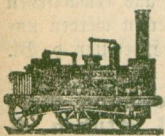
**Heute** **Morgen** **wurde** **meine** **liebe** **Frau** **von** **einem** **gesunden** **Mädchen** **glücklich** **entbunden**.

**Halle** a/S., **den** **18. Mai** **1870.**

**S. Graeger.**

# Selters- u. Soda-Wasser, täglich frische Füllung.

Gressler'sche Mineralwasser-Fabrik, alter Markt Nr. 25.



## Magdeb.-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Am 1. Juni d. J. treten folgende Aenderungen unseres Fahrplans ein:

### I. Stammbahn.

#### A. Richtung von Magdeburg nach Leipzig.

1) Im Anschluß an den 7 Uhr 50 Minuten Morgens in Halle von Nordhausen eintreffenden Personenzug 2 wird ein **neuer Personenzug (3 A) von Halle nach Leipzig** mit allen 4 Wagenclassen befördert werden.

Abfahrt von Halle 8 Uhr — Min. Morgens,  
Ankunft in Leipzig 8 = 40 =

Der Zug hat in Leipzig Anschluß an den 9 Uhr 5 Min. nach Dresden abgehenden Courierzug.

#### B. Richtung von Leipzig nach Magdeburg.

2) Es wird ein **neuer Personenzug (8 A) von Leipzig nach Halle** mit allen 4 Wagenclassen befördert.

Abfahrt von Leipzig 9 Uhr 40 Min. Vormittags,  
do. Schkeuditz 10 = — =  
do. Gröbers 10 = 10 =  
Ankunft in Halle 10 = 30 =

Der Zug hat in Leipzig Anschluß an den 8 Uhr 10 Min. eintreffenden Courierzug von Hof, an den um 8 Uhr 30 Min. eintreffenden Personenzug von Hof und Eger und an den 9 Uhr 15 Min. eintreffenden Personenzug von Dresden.

3) Der Personenzug Nr. 18 wird 5 Minuten später als bisher von Leipzig abgehen.

Abfahrt von Leipzig 10 Uhr 35 Min. Abends,  
do. Schkeuditz 10 = 50 =  
do. Halle 11 = 25 =

Die übrigen Abfahrtszeiten, sowie die Ankunftszeit in Magdeburg 1 Uhr 40 Min. früh bleiben unverändert.

### II. Halle-Casseler Zweigbahn.

#### A. Richtung von Halle nach Nordhausen.

4) Zug 3 fährt aus Halle statt 8 Uhr Morgens erst nach Ankunft des Schnellzuges von Leipzig ab.

Abfahrt von Halle 8 Uhr 40 Min. Morgens,  
Ankunft in Nordhausen 11 = 4 =  
Abfahrt von = 11 = 15 =  
Ankunft in Arenshausen 1 = 48 =

Der Zug behält die bisherigen Anschlüsse in Nordhausen nach Northheim, Kreiensen etc. und in Arenshausen nach Göttingen etc.

5) Der Zug 7 fährt aus Halle statt 8 Uhr 35 Min. Abends schon sofort nach dem Eintreffen des Courierzuges von Leipzig ab.

Abfahrt von Halle 8 Uhr 4 Min. Abends,  
Ankunft in Nordhausen 10 = 35 =

Der Zug erhält in Nordhausen Anschluß nach Northheim, Kreiensen, Hannover, Köln, verliert dagegen in Halle den Anschluß des Courierzuges von Magdeburg.

#### B. Richtung von Nordhausen nach Halle.

6) Zug 2 geht 15 Minuten früher als bisher von Nordhausen ab.

Abfahrt von Nordhausen 5 Uhr 5 Min. Morgens,  
Ankunft in Halle 7 = 50 =

im Anschluß an den neuen um 8 Uhr Morgens von Halle nach Leipzig abgehenden Personenzug. In Nordhausen erhält Zug 2 Anschluß von Köln, Hannover, Kreiensen, Northheim.

Neugedruckte Fahrpläne sind bei den Billet-Expeditionen unserer größeren Stationen vom 27. d. Mts. ab zum Preise von 1 Lr. pro Stück zu kaufen.

Magdeburg, den 14. Mai 1870.

Directorium.

**Donnerstag den 19. d. Mts.** eröffne ich mein **Gartenlocal** und empfehle ich dasselbe dem geehrten Publicum zum geneigten Besuche.

Zur Feier des Tages findet Abends **Gratis-Concert** statt.

**Schmidt's Hôtel.**

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

☛ Eine **Weißnäherin** wird gesucht  
H. Rittergasse 1.

☛ **Nähmädchen** werden gesucht  
Wuchererstraße 8 a.

**Nähmädchen** sucht Schmeerstraße 9, 3 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen für die Küche sucht zum 1. Juli Frau Professor **Veyschlag**, am Kirchthor 11.

Ein **ordentl. Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird **sofort** oder zum 1. Juni gesucht  
H. Sandberg 11, 2 Tr.

☛ 2 **feine junge Biermannjells** finden **sofort** noch **sehr gute Stellung** in einer **ausständigen Restauration**. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiges aber ordentliches Mädchen wird **sofort** für den ganzen Tag gesucht  
H. Ulrichstraße 35, part.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. Juli Dienst  
ar. Wallstraße 23.

Ein **junges Mädchen** für **Kinder** wird gesucht  
Grafeweg 14.

Ein **Mädchen zur Kinderwartung** für den Nachmittag gesucht  
Landwehrstraße 10, 2 Tr.

Eine **junge anständige Wittve**, tüchtig in Küche und Hauswirtschaft, sucht in einem anständigen Hause (in oder außerhalb Halle) Stellung als **Wirtschafterin**. Näheres  
Steinthor 6.

### Hall. Sängerbund.

Freitag Abend 8<sup>1/4</sup> Uhr **Probe** bei **Hocco**.  
(Auch zum Kriegerfeste.) Der Vorstand.

### Bad Wittekind.

Freitag den 20. Mai Nachmittags 4 Uhr  
**Großes Concert**  
vom Musiccorps des Schlesw. - Holst. Füß. - Reg. 86.

### Grüne Aue.

(In den Pulberweiden.)

Sonntag zum **Fahnenweihfeste** große Illumination meines jetzt sehr gut eingerichteten Gartenlocals. Böhmisches Bier u. Gose. **W. Lehmann.**

### Volkstüche

**Kleine Ulrichstraße Nr. 15.**

Freitag: **Schminkebohnen** mit Rindfleisch.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 18. Mai Abends am Unterpegel 3' 10"  
am 19. Mai Morg. am Unterpegel 3' 8"

Temperatur in **Leuscher's Wellenbad**.  
Am 18. Mai Morgens: Wasser 15 Grad.